

F VII 28

Simon Grynaeus (1493-1541), annotata in Aristotelis peri herme-
nias, nachgeschrieben von Wipertus Sagittarius 1536

autogr. 22 Bl. 4' alter Perg.-Umschlag (Bogen einer li-
turgischen Hs., 15. Jh.)

Der Schreiber bestimmt nach Schriftvergleich (vgl. Scarpatetti, Datierte
Hss. 1 Abb.663.664).

Aus dem Amerbach-Kabinett: Im Katalog A R I 8 s.v. Simon Grynaeus.

Martin Steinmann 1984 (lt. Jb. UB 1984)

F VII 28a

Ludwig Iselin (1539-1612), Aufzeichnungen aus Griechisch- und Latein-
1574-1579, 1579-1579

autogr. 71 Bl. 16', hinten eingelegt ein Heft von 12 Bl. 16' quer;
alter Perg.-Umschlag (Stück eines Chedjapens für Lukas Iselin
und Elisabeth Wör)

1r Besitzvermerk, 1579.

1v leer.

2r einige Zeilen gestrichelter Text, sonst leer.

2v leer.

3r-52r Ludwig Iselin, Aufzeichnungen aus Griechisch- und Latein-

Lektionen von Theobald Müller, 1574-5 (Notizen, Vokabeln, Gramma-
tisches). Zu Theobald Müller, Professor für Poetik, s.
Merkel, 2, 179 Nr.40.

28 v Iselin's Brief mit Übung zu den griechischen Wortarten.

52r Besitzvermerk, 1574.

52v-66r leer.

66r-69r Ludwig Iselin, Lateinübungen mit Korrekturen seines Lehrers
Theobald Müller, 1574.

69v-71v leer.

71v-72r

72v-73r

73r-72r Griechische und lateinische grammatikalische Notizen.

72v leer.

Aus dem Amerbach-Kabinett.

Martin Steinmann 1984 (lt. Jb. UB 1984)